23. November 2018

Abteilung Tischtennis: Bittere Pokalniederlage in Iptingen!
SV Iptingen - TV Hohenklingen 4:1



Eine nicht zu erwartende 4:1 Niederlage, was auch gleichbedeutend mit dem Aus im Pokalwettbewerb ist, setzte es in Iptingen. Überrascht waren wir über die Aufstellung der Iptinger, denn diese spielten nicht mit der Frauenpower in Namen Alexandra Schüle, sondern mit Michael Hilß, ihrer Nummer 4.
Aber nun der Reihenfolge nach, Wolfgang Ehmann eröffnete den Pokalabend mit seinem Spiel gegen Aufschlagwunder Frank Soyka. Beide gewannen je 2 Sätze, sodass es zur Entscheidung im fünften Satz kommen musste. Hier kam Wolfgang jedoch irgendwie nicht so richtig rein und ehe er sich versah, musste er seinem Gegner ...

... zum Sieg gratulieren. Im Parallelspiel verschlief zwar Jürgen Frick den ersten Satz gegen Michael Rezmann und verlor mit 12:10, aber die restlichen Sätze ließ er seinem Gegner keine Chance mehr und glich zum zwischenzeitlichen 1:1 aus. In einem spannenden Spiel der beiden Dreier, verlor Costa Burckhardt nach spannendem Spiel mit 3.2 gegen Michael Hilß. Wie knapp es war sagte das Ergebnis des fünften Satzes, denn hier gewann der Iptinger glücklich mit 12:10.

Das anschließende Doppel Jürgen Frick/Costa Burkhardt gegen Frank Soyka/Michael Hilß ging dann in 4 Sätzen an die Iptinger und der TVH lag mit 1:3 im Hintertreffen.

Nun ging es drum, keines der nachfolgende Spiele durfte mehr verloren werden, denn sonst war der Traum vom Achtelfinale futsch.

Mit viel Spannung verlief das Match der beiden Aufschlagspezialisten Jürgen Frick und Frank Soyka. Jürgen gewann Satz 1 und 3, der Iptinger Satz 2 und 4. Zum dritten Mal an diesem Abend musste nun der fünfte Satz entscheiden. Und in diesem hatte Jürgen Frick den besseren Start, führte beim Seitenwechsel mit 5:2 und hatte beim Stand von 10:8 sogar 2 Matchbälle. Dann war das Parallelspiel zu Ende, kein Sieg war mehr möglich, die Konzentration war mit einem Schlag weg und Frank Soyka holte sich noch den Satz mit 14:12. Das Parallelspiel fand zwischen Wolfgang Ehmann und dem Iptinger Michael Hilß statt. Aber nach Costa, schaffte es auch Wolfgang nicht, gegen den an diesem Abend wie entfesselt spielenden Iptinger zu gewinnen und so verloren wir, für uns überraschend, mit 4:1 beim unterklassigen Iptingen.

Das war aber trotz allem eine ganz knappe Kiste, denn das Glück war nicht mal ein bißchen auf unserer Seite und wir verloren alle 3 Fünfsatz Spiele und 2 sogar erst in der Verlängerung. Die Niederlage ist aber halb so schlimm, denn nun können wir uns voll auf die Meisterschaft konzentrieren und das sind wir momentan noch gewillt Bäume auszureißen.

Text: *Jürgen Frick*